

We are a tight community – are we all?

Gemeinsamkeiten und Unterschiede beim Erleben und Bewerten der
Netzwerkbildung von deutschen und internationalen
Medizinstudierenden

Agenda

- Warum soziale Netzwerke? – Hintergrund und Fragestellung
- Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion und Ausblick

Warum soziale Netzwerke?

1: Heublein, U. Von den Schwierigkeiten des Ankommens. Überlegungen zur Studiensituation ausländischer Studierenden an den deutschen Hochschulen. Die Neue Hochschule 2015; ohne Jahrgang (3): 14-17.

2: Centrum für Hochschulentwicklung (Hrsg.). Arbeitspapier Nr. 198. Diversität und Studienerfolg. Studienrelevante Heterogenitätsmerkmale an Universitäten und Fachhochschulen und ihr Einfluss auf den Studienerfolg - eine quantitative Untersuchung. Gütersloh, 2017.



**Studienerfolg
von
internationalen
Medizin-
studierenden^{1,2}**

Warum soziale Netzwerke?



1: Heublein, U. Von den Schwierigkeiten des Ankommens. Überlegungen zur Studiensituation ausländischer Studierenden an den deutschen Hochschulen. Die Neue Hochschule 2015; ohne Jahrgang (3): 14-17.

2: Centrum für Hochschulentwicklung (Hrsg.). Arbeitspapier Nr. 198. Diversität und Studienerfolg. Studienrelevante Heterogenitätsmerkmale an Universitäten und Fachhochschulen und ihr Einfluss auf den Studienerfolg - eine quantitative Untersuchung. Gütersloh, 2017.

Warum soziale Netzwerke?



1: Heublein, U. Von den Schwierigkeiten des Ankommens. Überlegungen zur Studiensituation ausländischer Studierenden an den deutschen Hochschulen. Die Neue Hochschule 2015; ohne Jahrgang (3): 14-17.

2: Centrum für Hochschulentwicklung (Hrsg.). Arbeitspapier Nr. 198. Diversität und Studienerfolg. Studienrelevante Heterogenitätsmerkmale an Universitäten und Fachhochschulen und ihr Einfluss auf den Studienerfolg - eine quantitative Untersuchung. Gütersloh, 2017.

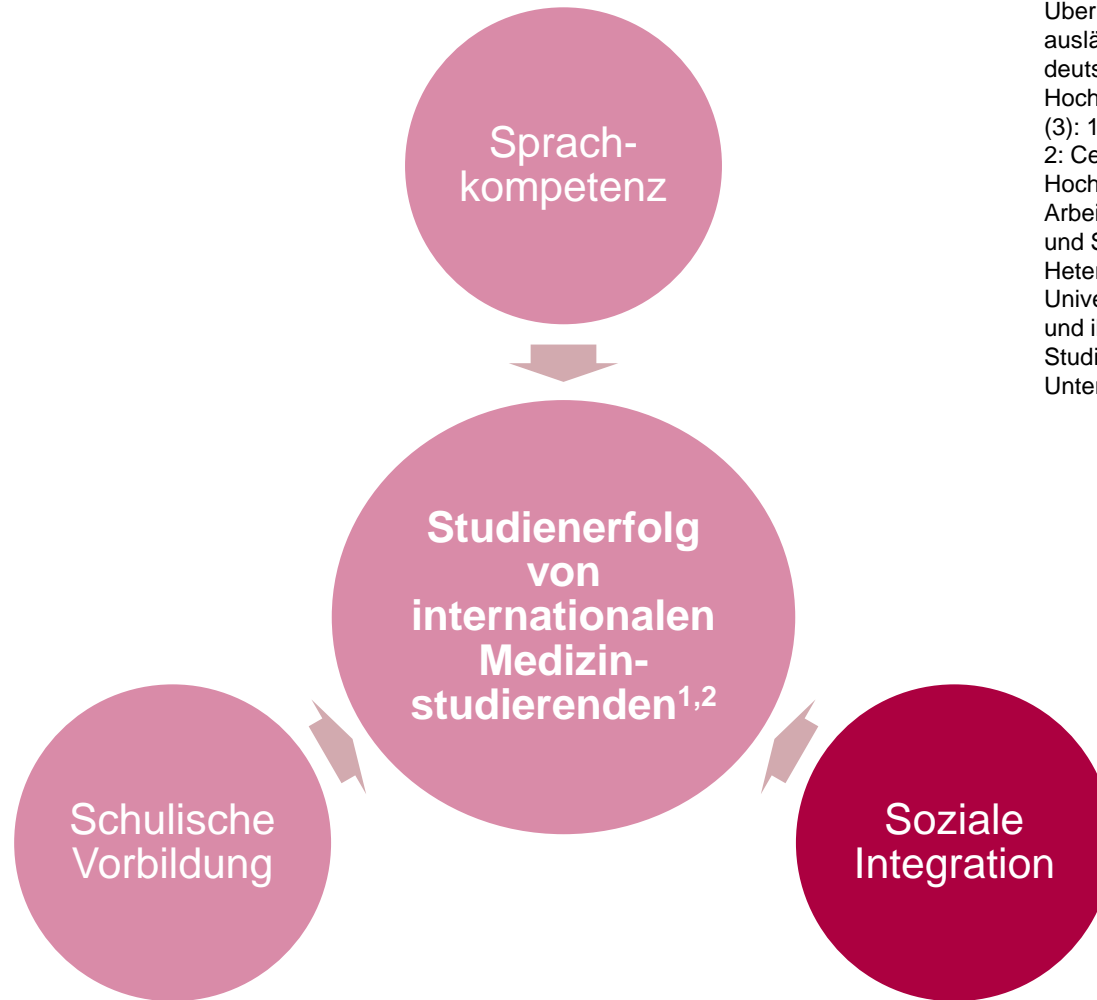
Warum soziale Netzwerke?



1: Heublein, U. Von den Schwierigkeiten des Ankommens. Überlegungen zur Studiensituation ausländischer Studierenden an den deutschen Hochschulen. Die Neue Hochschule 2015; ohne Jahrgang (3): 14-17.

2: Centrum für Hochschulentwicklung (Hrsg.). Arbeitspapier Nr. 198. Diversität und Studienerfolg. Studienrelevante Heterogenitätsmerkmale an Universitäten und Fachhochschulen und ihr Einfluss auf den Studienerfolg - eine quantitative Untersuchung. Gütersloh, 2017.

Warum soziale Netzwerke?

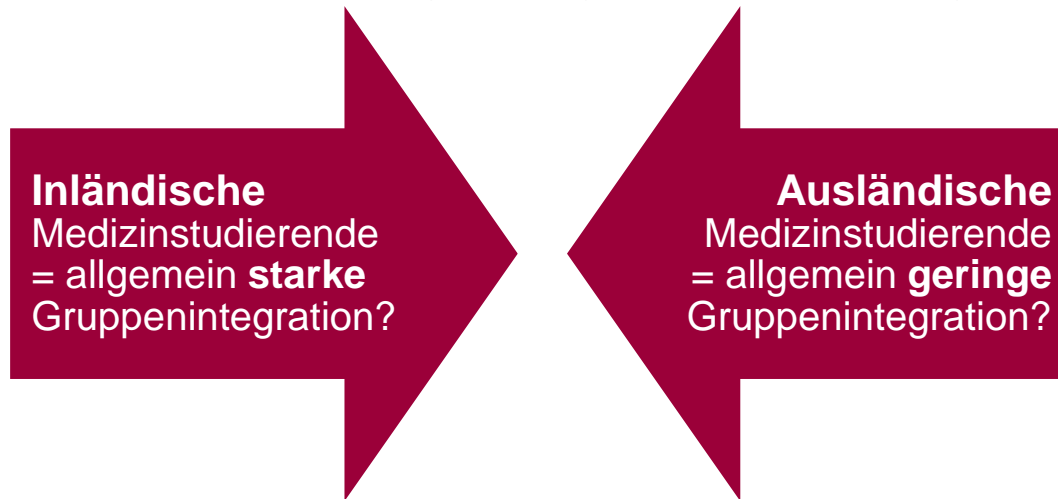


1: Heublein, U. Von den Schwierigkeiten des Ankommens. Überlegungen zur Studiensituation ausländischer Studierenden an den deutschen Hochschulen. Die Neue Hochschule 2015; ohne Jahrgang (3): 14-17.

2: Centrum für Hochschulentwicklung (Hrsg.). Arbeitspapier Nr. 198. Diversität und Studienerfolg. Studienrelevante Heterogenitätsmerkmale an Universitäten und Fachhochschulen und ihr Einfluss auf den Studienerfolg - eine quantitative Untersuchung. Gütersloh, 2017.

Hintergrund

- Widerspruch in Ausbildungsalltag und -forschung^{3,4}



Wie erleben internationale und deutsche Medizinstudierende die Integration und Netzwerkbildung innerhalb der medizinischen Studierendenschaft?

3: Lovell B. 'We are a tight community': social groups and social identity in medical undergraduates. Med Educ 2015; 49(10):1016–27.

4: Woolf K et al. The hidden medical school: a longitudinal study of how social networks form, and how they relate to academic performance. Med Teach 2012; 34(7):577–86.

Methodik

Sample

- N=27
- Vorklinische Medizinstudierende aller Leistungslevels
- $\frac{1}{3}$ Deutsche HZB, $\frac{1}{3}$ EU HZB, $\frac{1}{3}$ Nicht-EU HZB

Erhebung

- Abfrage soziodemografischer Daten
- Erstellung individueller Netzwerkkarte⁵
- Leitfadeninterview zur Netzwerkbewertung

Analyse

- Qualitative Transkriptanalyse nach der Grounded Theory Methodologie^{6,7}

5: Hogan B et al. Visualizing Personal Networks: Working with Participant-aided Sociograms. *Field Methods* 2007; 19(2):116-144.

6: Corbin JM, Strauss AL. *Basics of qualitative research: Techniques and procedures for developing grounded theory*. Fourth edition. London u.a.: SAGE; 2015.

7: Charmaz K. *Constructing grounded theory: A practical guide through qualitative analysis*. Repr. London u.a.: SAGE; 2006.

Methodik

Sample

- N=27
- Vorklinische Medizinstudierende aller Leistungslevels
- $\frac{1}{3}$ Deutsche HZB, $\frac{1}{3}$ EU HZB, $\frac{1}{3}$ Nicht-EU HZB

Erhebung

- Abfrage soziodemografischer Daten
- Erstellung individueller Netzwerkkarte⁵
- **Leitfadeninterview zur Netzwerkbewertung**

Analyse

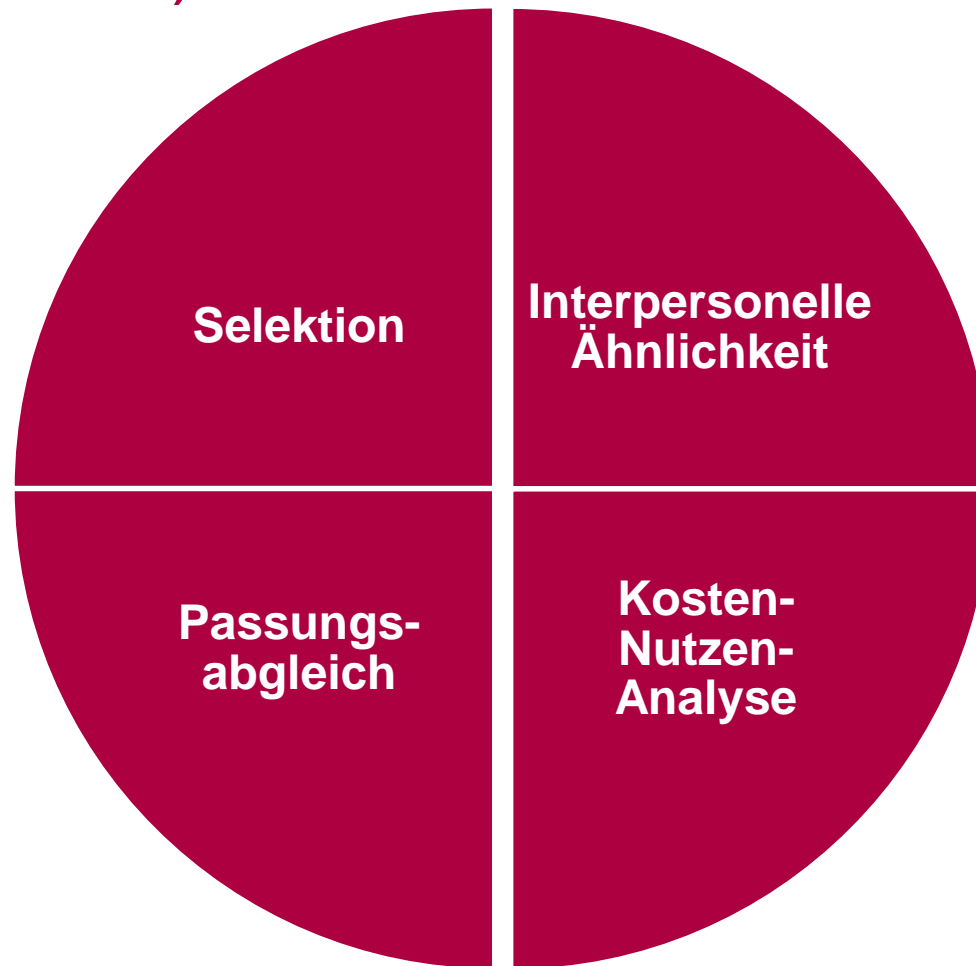
- Qualitative Transkriptanalyse nach der Grounded Theory Methodologie^{6,7}

5: Hogan B et al. Visualizing Personal Networks: Working with Participant-aided Sociograms. *Field Methods* 2007; 19(2):116-144.

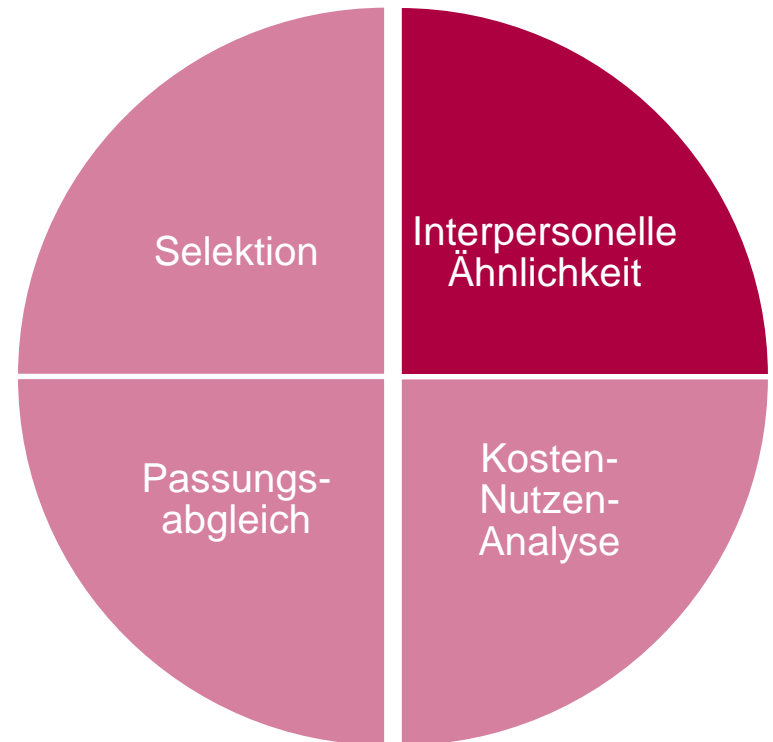
6: Corbin JM, Strauss AL. *Basics of qualitative research: Techniques and procedures for developing grounded theory*. Fourth edition. London u.a.: SAGE; 2015.

7: Charmaz K. *Constructing grounded theory: A practical guide through qualitative analysis*. Repr. London u.a.: SAGE; 2006.

Ergebnisse – Vier Analysekatategorien (Themenfelder)

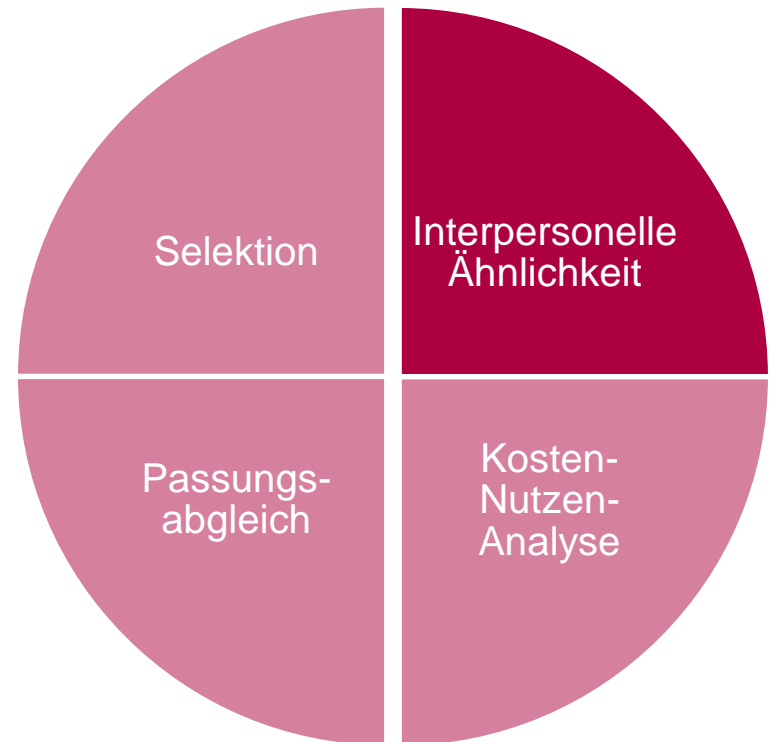


Ergebnisse – Interpersonelle Ähnlichkeit

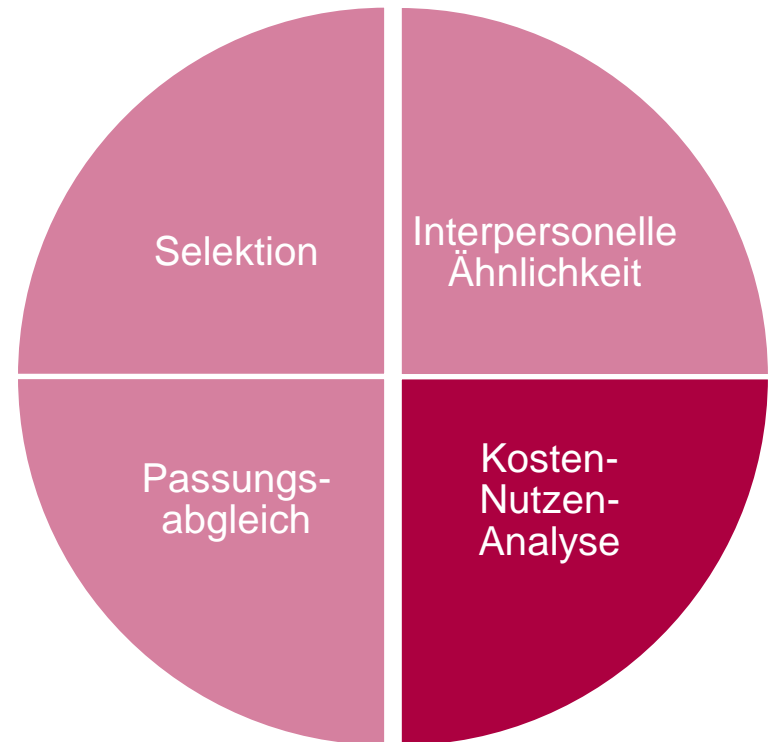


Ergebnisse – Interpersonelle Ähnlichkeit

- *„Und weil alle ja irgendwie ähnliche Grundinteressen haben würde ich sagen. Also nicht jetzt nur die Medizin. Sondern auch sonst irgendwie ähnlich drauf sind. Habe ich so das Gefühl. So und dann (.) hatte man irgendwie schon mal was worüber man sich ein bisschen identifizieren konnte.“ - SN11, M, Deutsch*
- *„Ich hatte das Gefühl, dass sie/ also manche kennen einander. Weiß nicht woher. [...] dann du hast das Gefühl als (..) Outsider einer Gruppe“ - SN9, M, MENA*

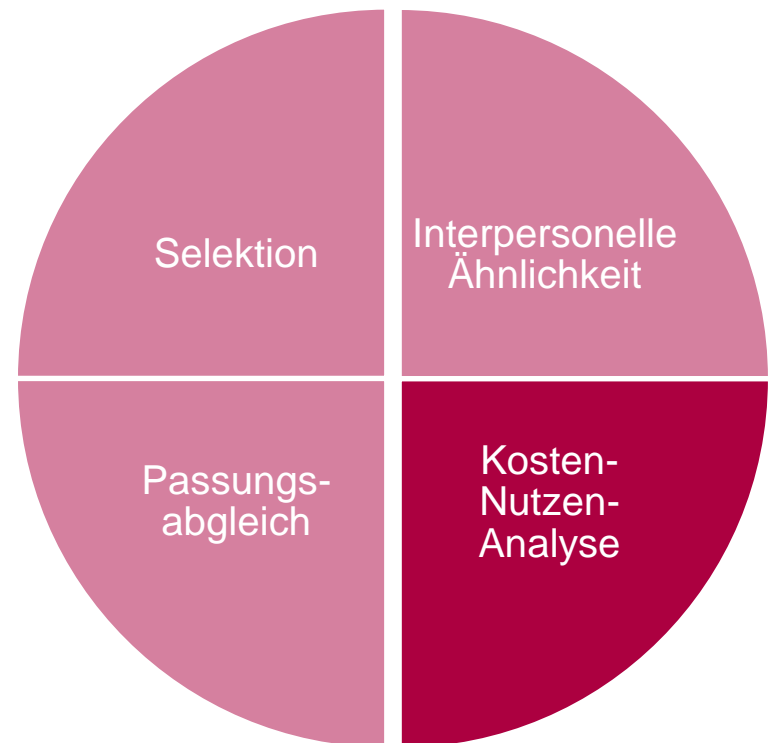


Ergebnisse – Kosten-Nutzen-Analyse

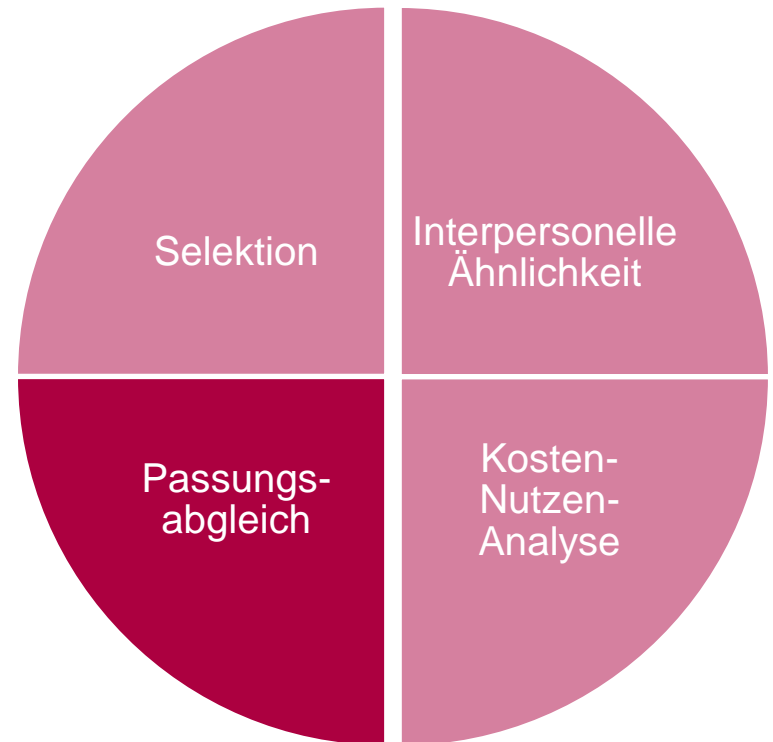


Ergebnisse – Kosten-Nutzen-Analyse

- *„[...] also es ist halt einfach irgendwie so ne/ so für einen selber dann immer ein bisschen anstrengend. Ne, wenn man sich dann auch noch um jemand anderen so kümmern muss, weil man fühlt sich ja dann doch irgendwie verantwortlich.“ – SN8, W, Deutsch*
- *„Ja also das Problem ist hier auch [...] ich kann gute Sachen von die Deutschen zum Beispiel bekommen, aber sie/ was können sie von mir bekommen? Für Studium? Also sie können mir helfen. [...] ja deswegen vielleicht/ also das ist eine Ursache für sie. Nicht für mich. Das wir nicht in gute Beziehungen sind.“ - SN9, M, MENA*

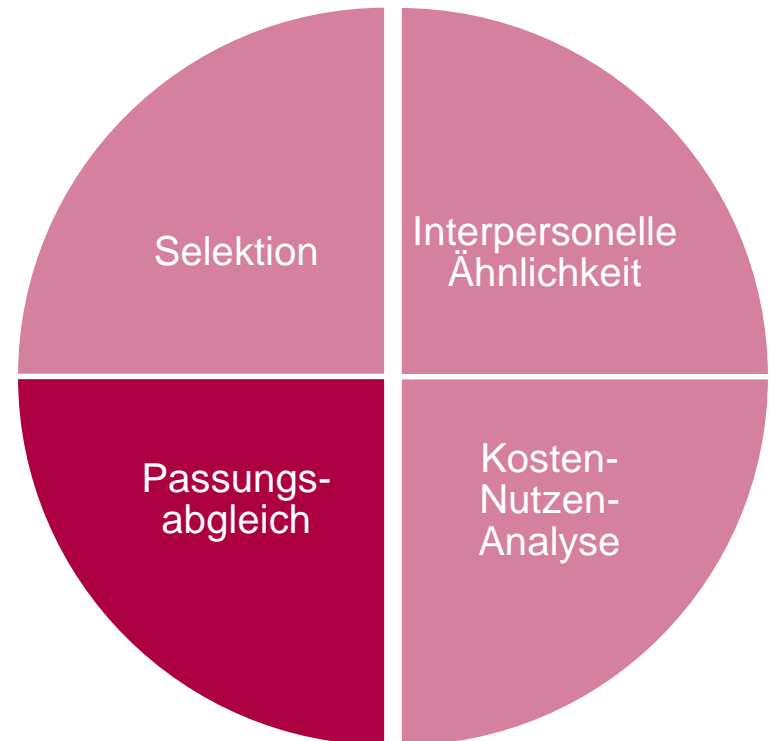


Ergebnisse – Passungsabgleich

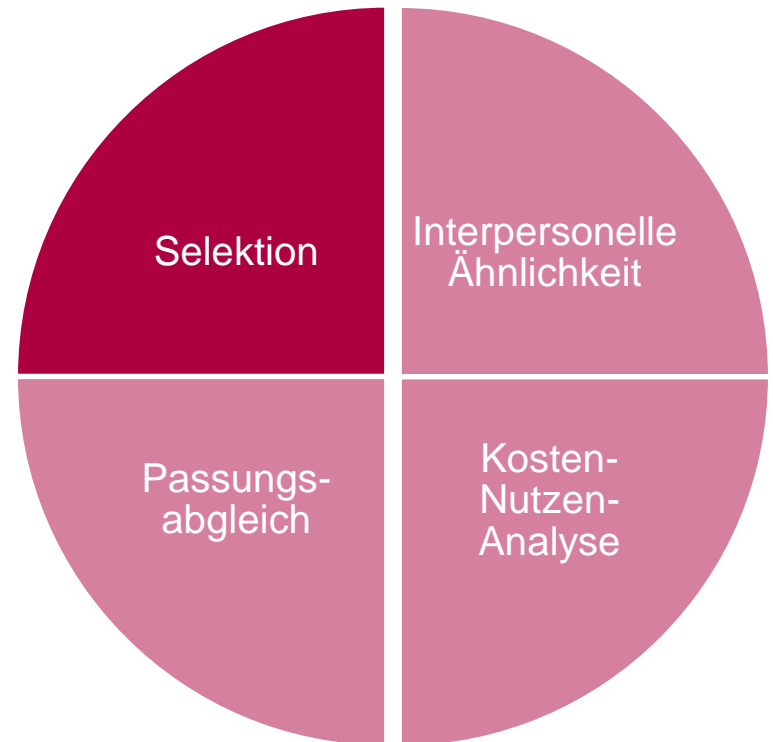


Ergebnisse – Passungsabgleich

- *„Ich meine wir kennen ja so fast auch alle unsere Matrikelnummern. Also man weiß ja was der andere [im Test, A.d.V.] hatte irgendwie.“ - SN3, W, Deutsch*
- *„Aber ALLE kennen mich. Ich war mehrmals überrascht. Viele Leute kennen wer ich bin, kennen meinen Name. Ich kenne sie nicht. Die anderen. Also sie kommen zu mir „Hallo [Name SN5, A.d.V.], wie geht es dir?“. Oh ich weiß, dass du/ dass sie mit mir im Semester sind, aber ich weiß wirklich nicht wer sie sind. Ich wusste wirklich nicht wer sie sind.“ – SN5, M, MENA*

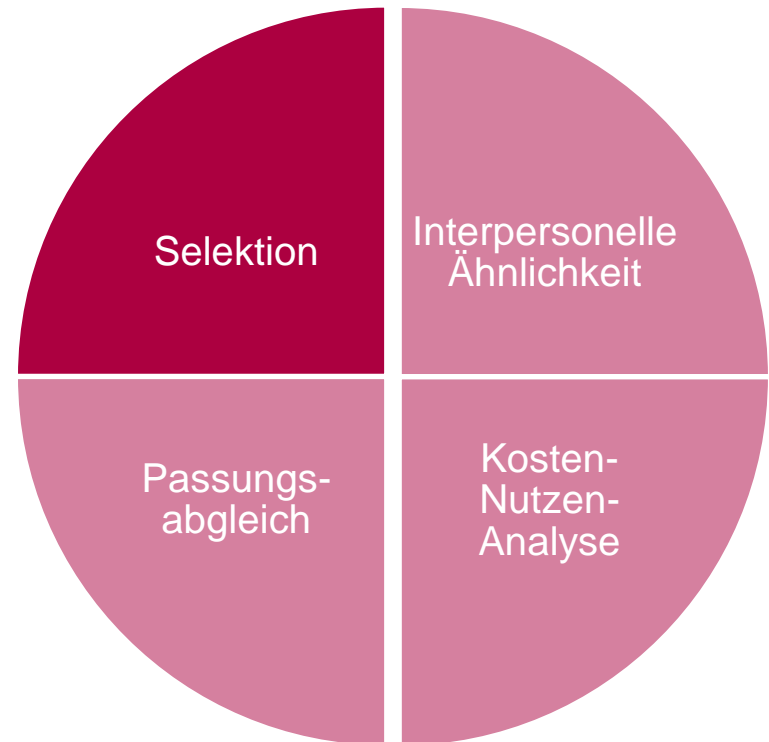


Ergebnisse – Selektion



Ergebnisse – Selektion

- „[...] die Konsequenz ist dann, dass man einfach ein bisschen mehr Druck ausübt und dann springt derjenige dann eben doch mehrfach ab und sag „Ok, ich schaffe es diese Woche nicht. Ich komme evtl. nächste Woche“ so. Und dann ist man halt nur noch zu zweit, aber dann ist das so.“ - SN27, M, Deutsch
- „[...] ich hatte schon das Gefühl, dass manche nicht so unbedingt was machen wollten. Manche Leute die uns als Gruppe kannten. Zum Beispiel (..) naja das die [...] alle eingeladen wurden zum Geburtstag, nur ich zum Beispiel nicht.“ - SN24, W, MENA



Diskussion – Analysekategorien zum Modell

Diskussion – Analysekategorien zum Modell

Passungsabgleich

Diskussion – Analysekategorien zum Modell

Interpersonelle
Ähnlichkeit

Passungsabgleich

Diskussion – Analysekategorien zum Modell

Interpersonelle
Ähnlichkeit

Kosten-Nutzen-
Analyse

Passungsabgleich

Diskussion – Analysekatégorien zum Modell

Interpersonelle
Ähnlichkeit

Kosten-Nutzen-
Analyse

Passungsabgleich

Selektion

Diskussion – Analysekategorien zum Modell

Interpersonelle
Ähnlichkeit

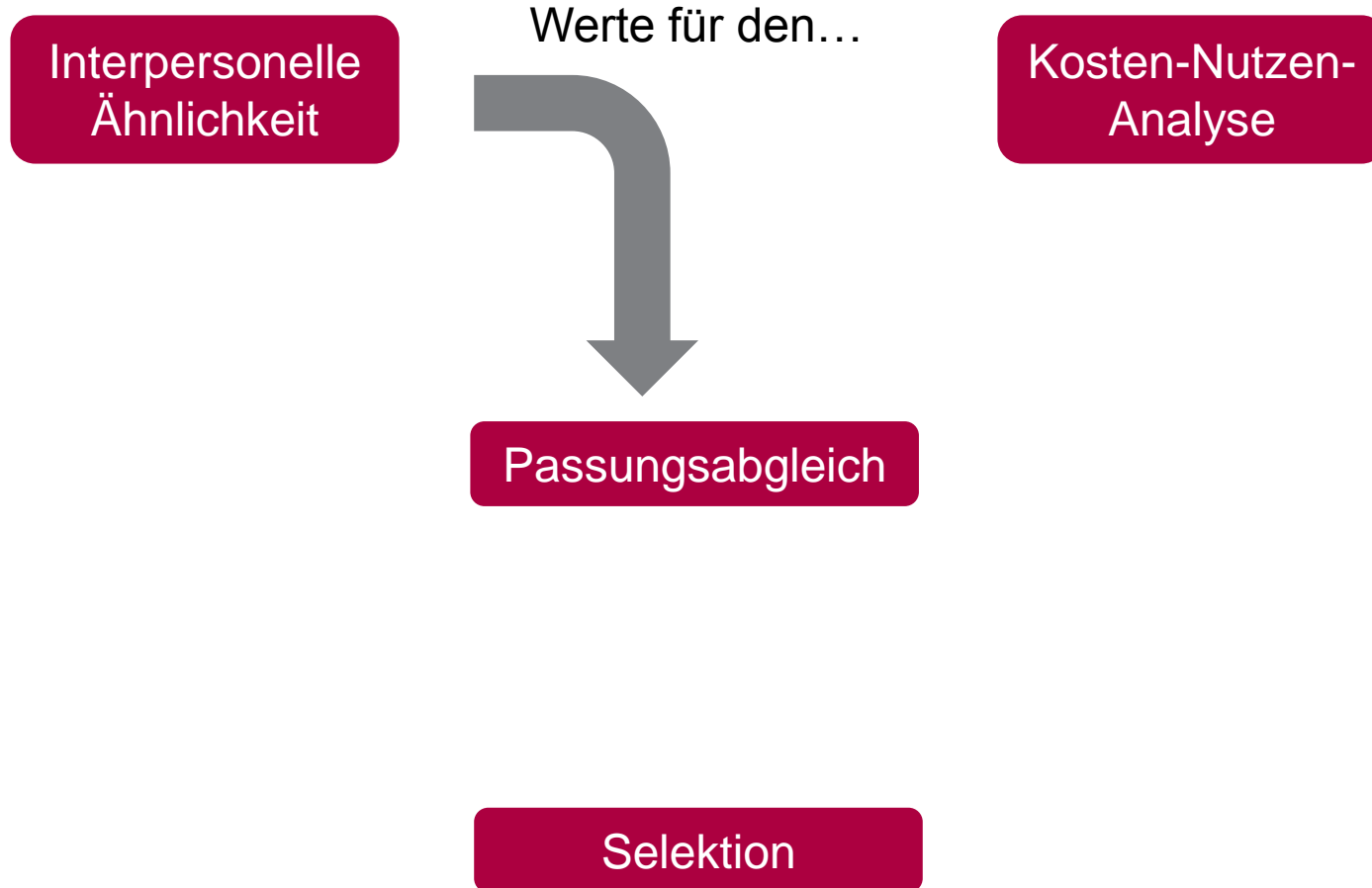
Werte für den...

Kosten-Nutzen-
Analyse

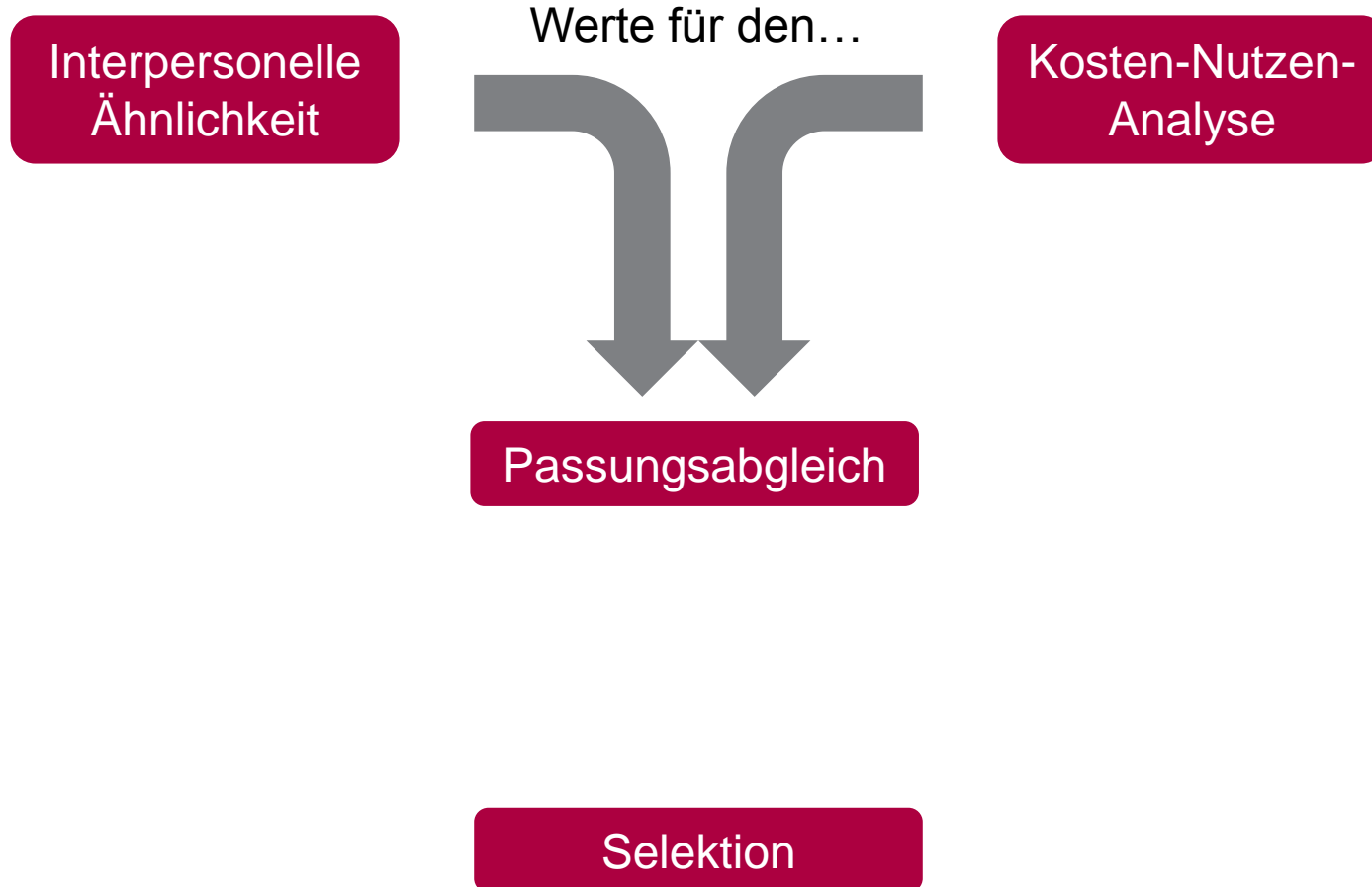
Passungsabgleich

Selektion

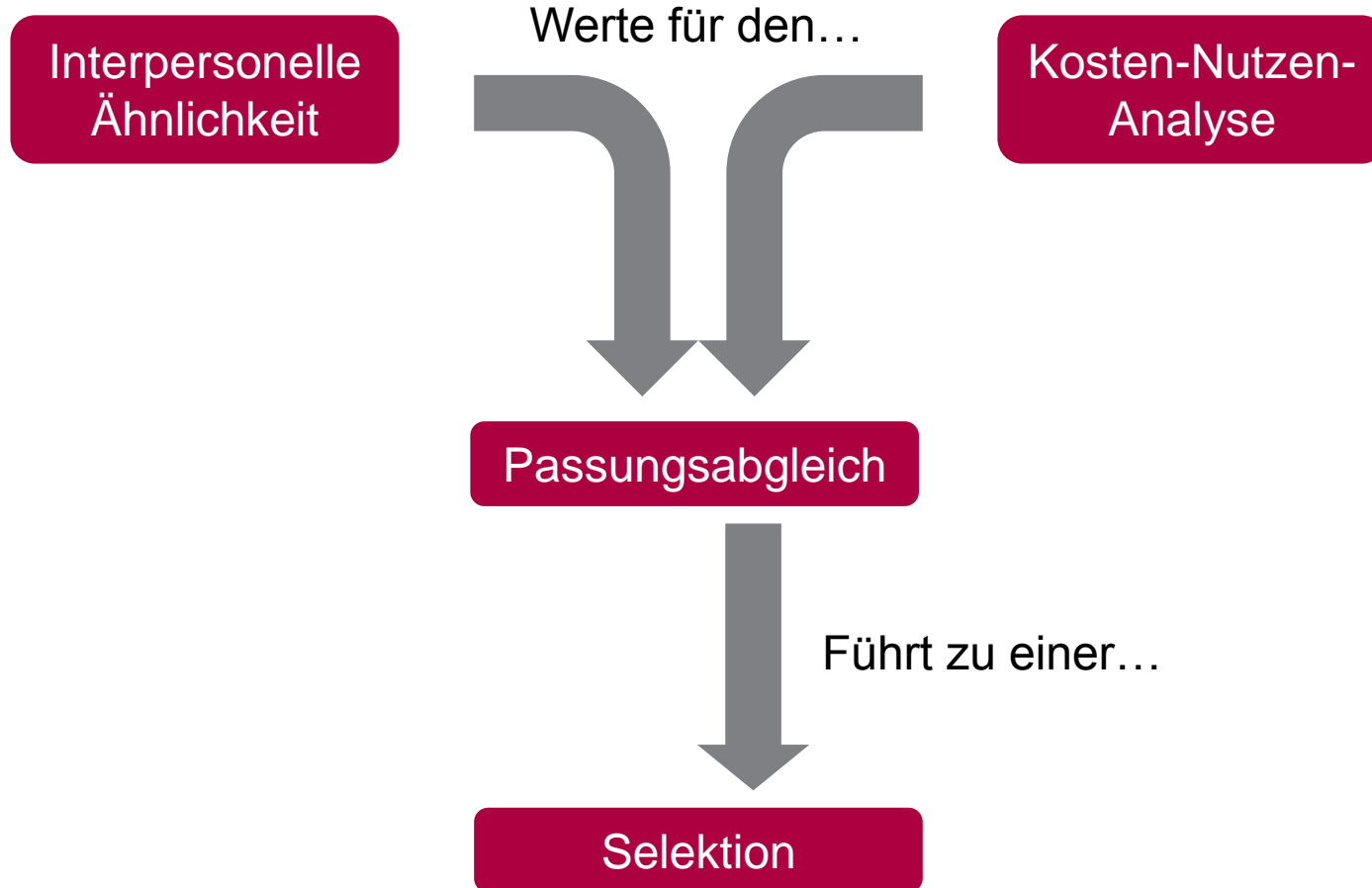
Diskussion – Analysekatégorien zum Modell



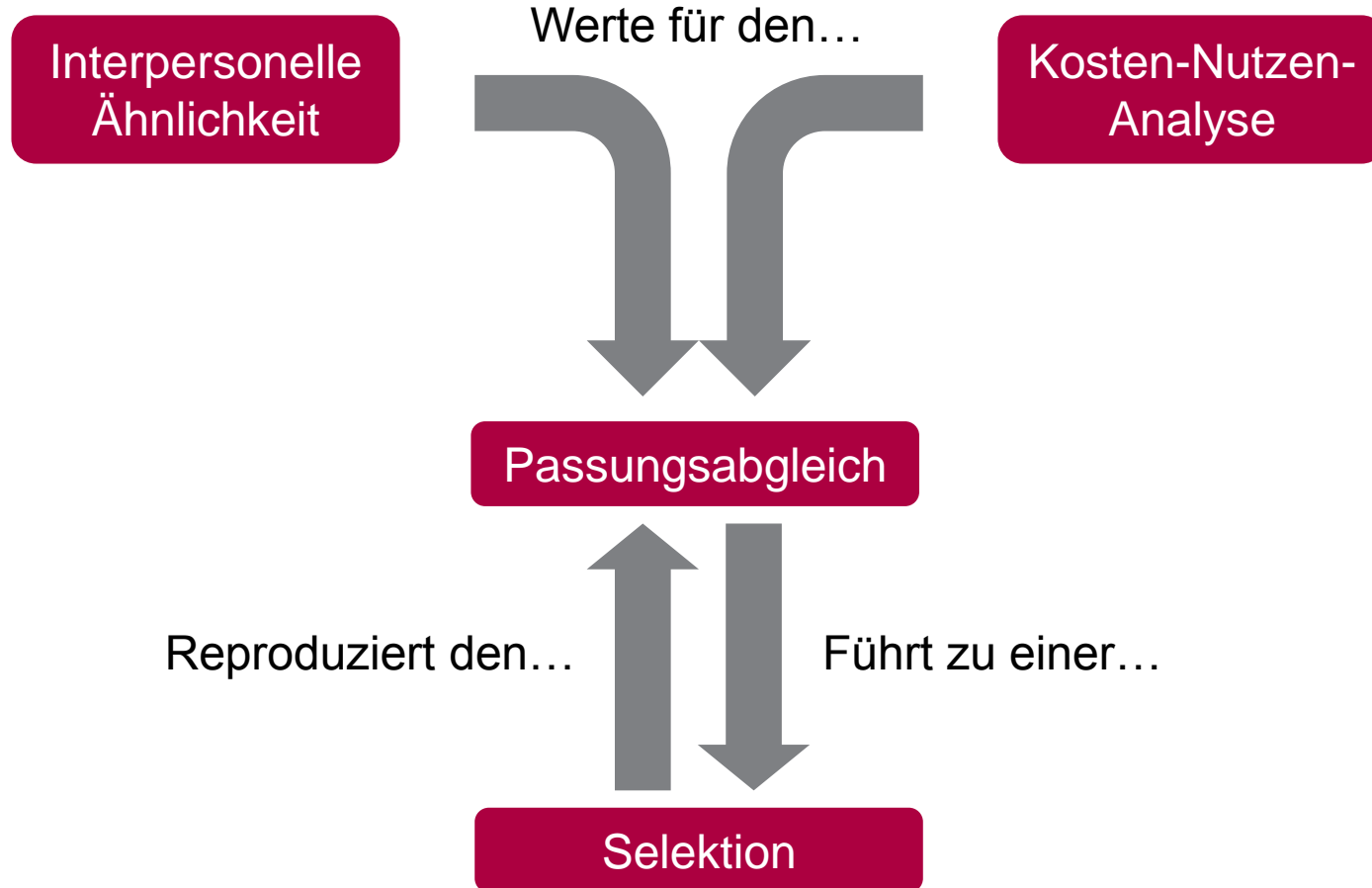
Diskussion – Analysekatégorien zum Modell



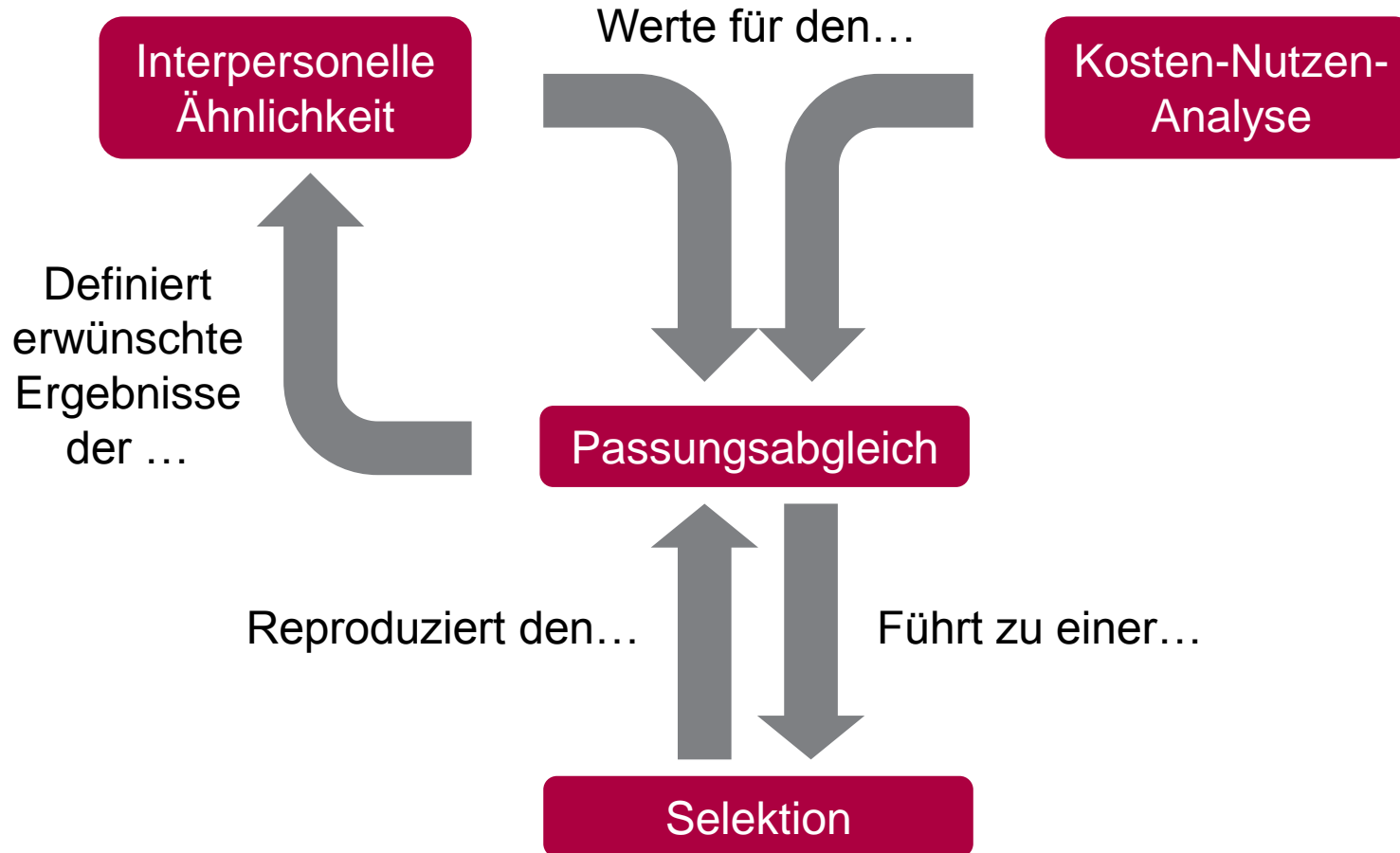
Diskussion – Analysekatégorien zum Modell



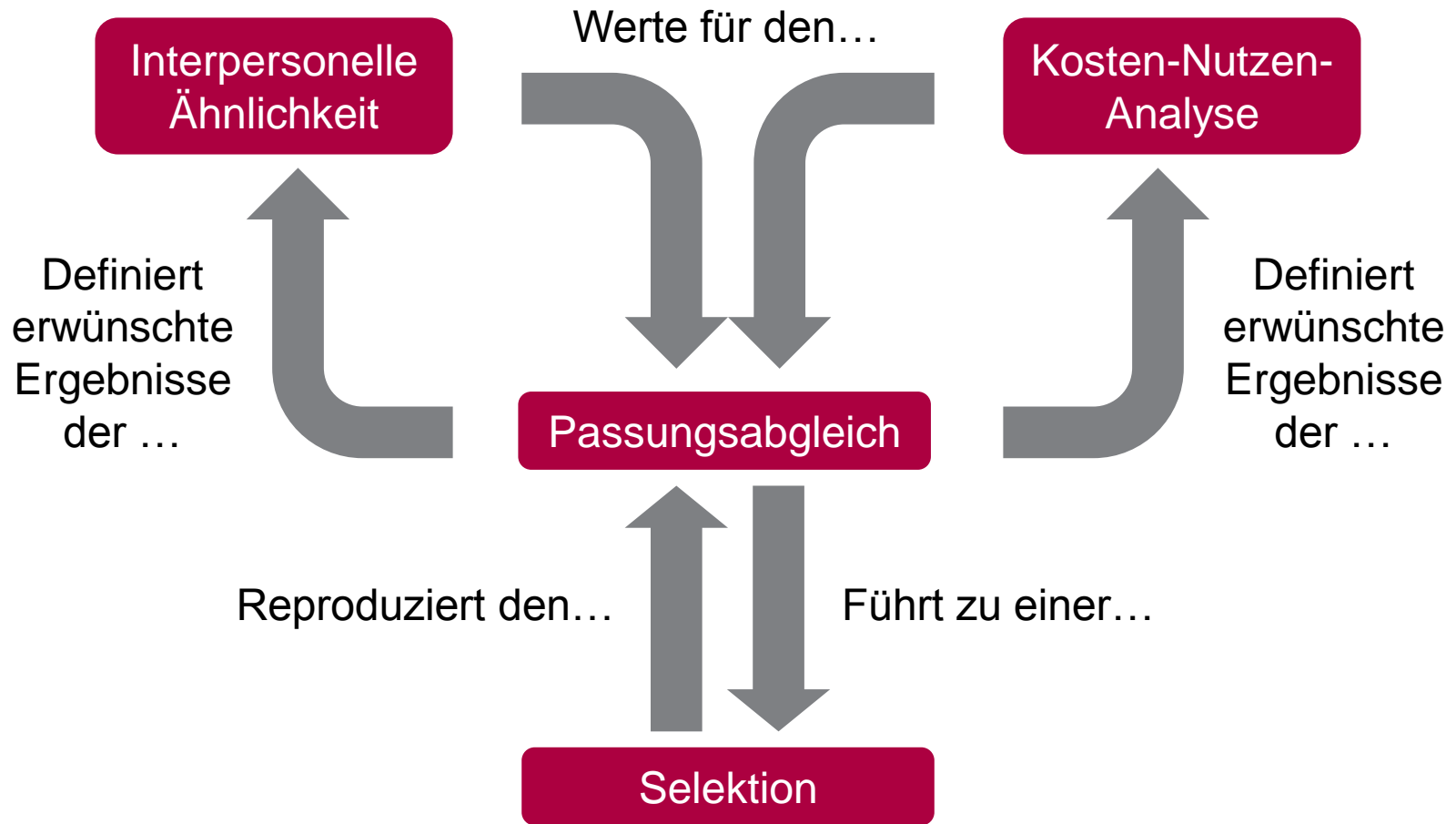
Diskussion – Analysekategorien zum Modell



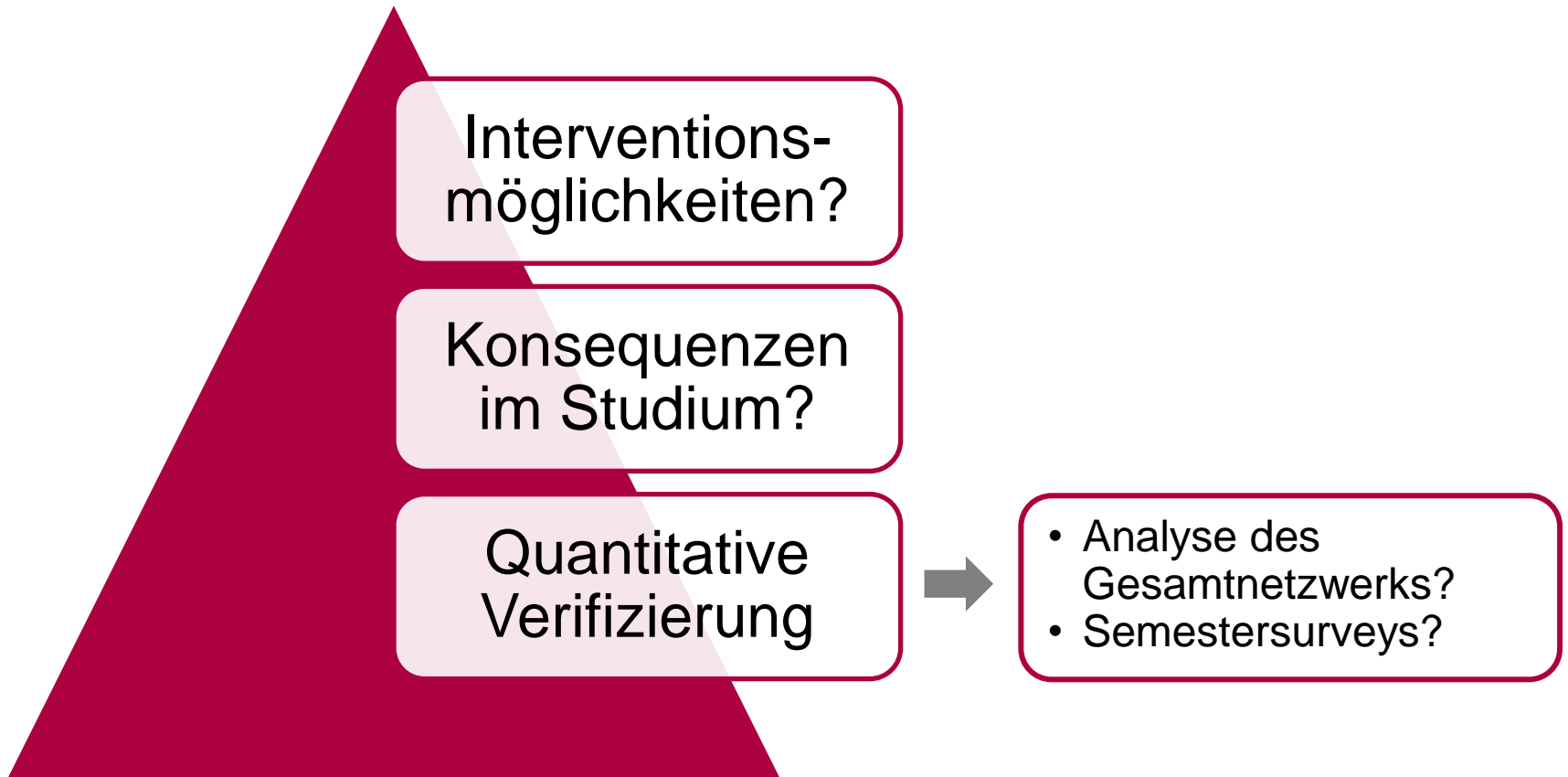
Diskussion – Analysekatégorien zum Modell



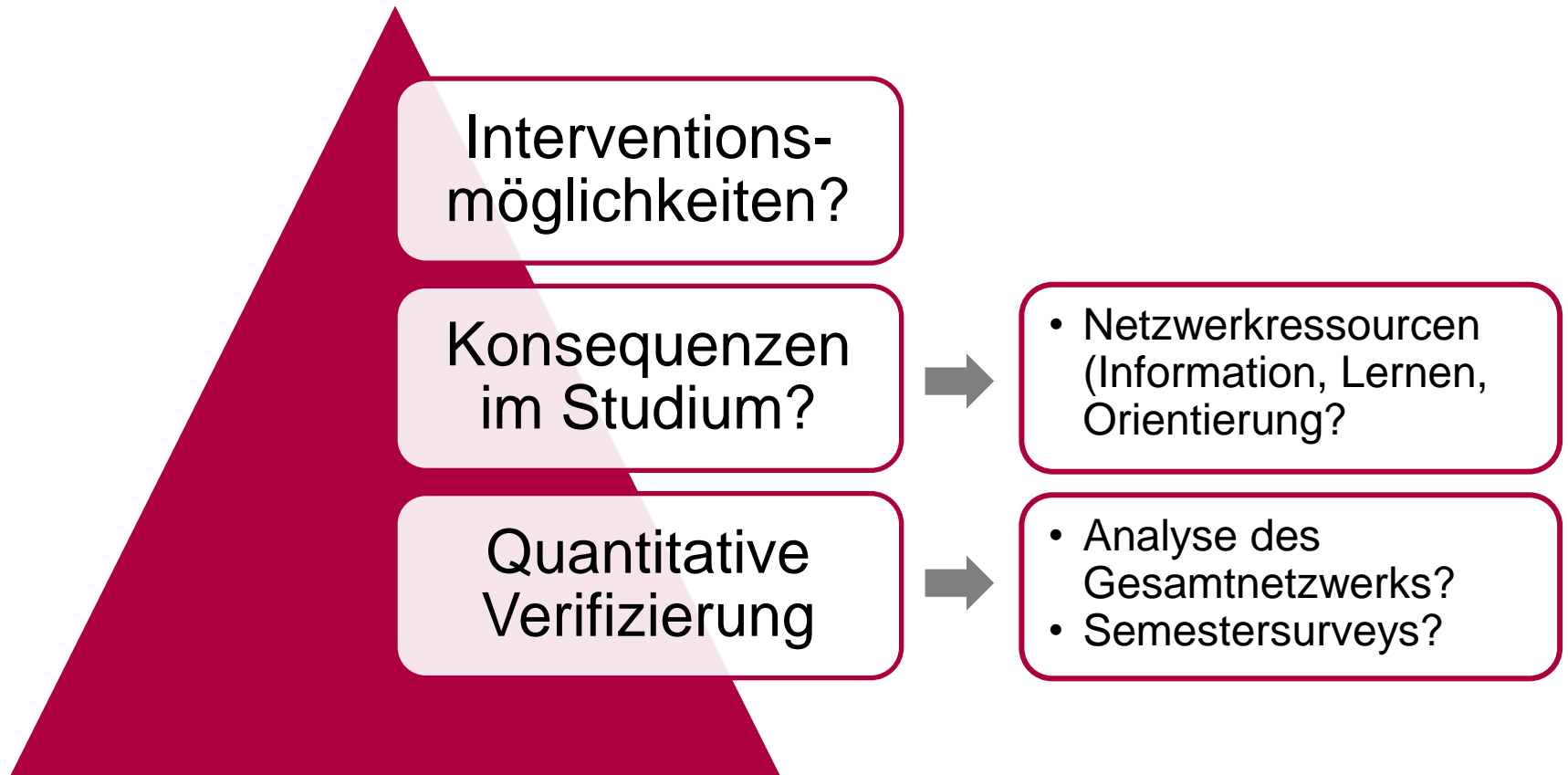
Diskussion – Analysekatégorien zum Modell



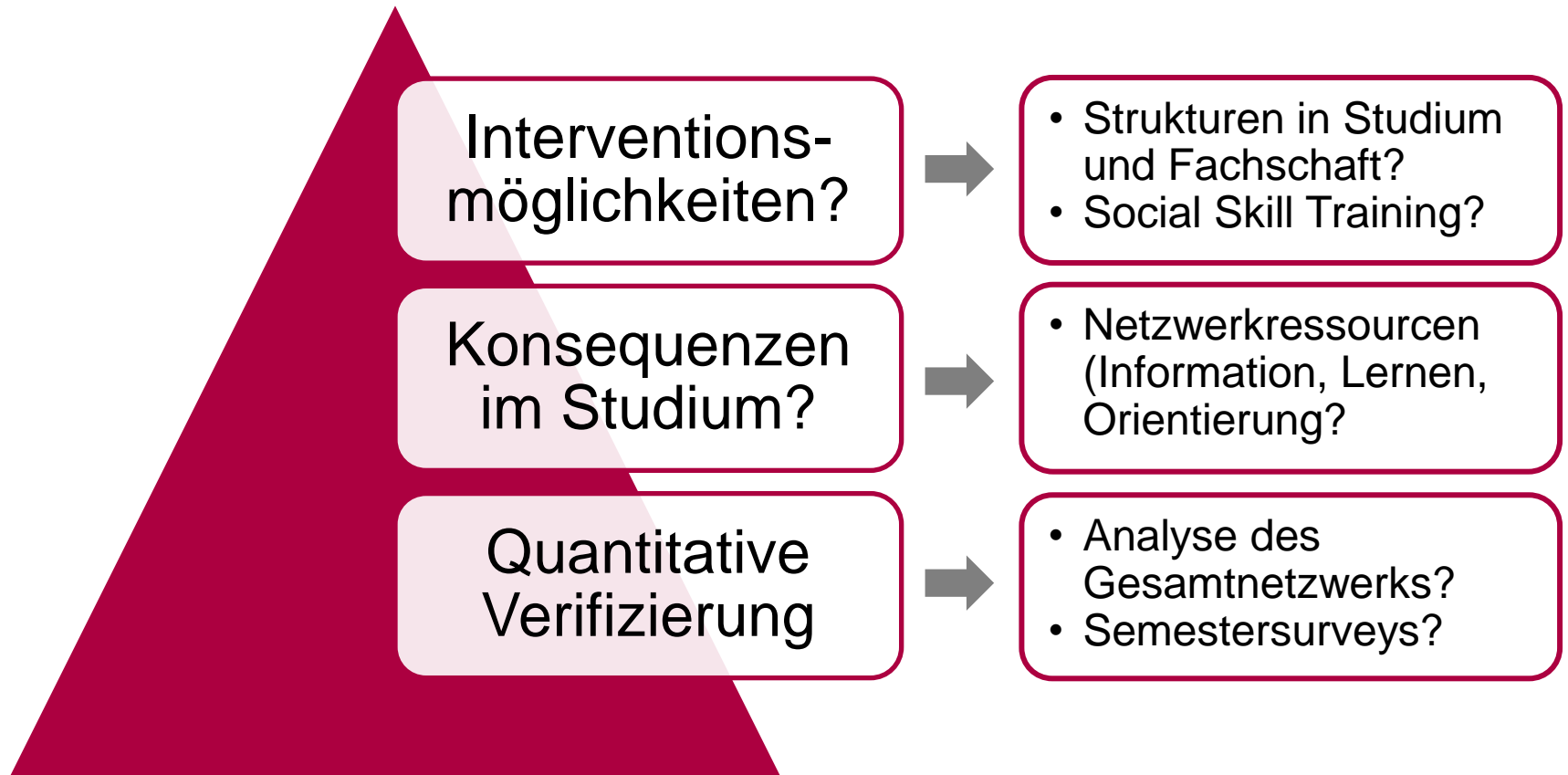
Diskussion – Ausblick und Fragen



Diskussion – Ausblick und Fragen



Diskussion – Ausblick und Fragen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

timo.astfalk@uni-rostock.de